



PRESSEMITTEILUNG



*Im frisch renovierten Forum in Viersen findet die Arbeitgeber-Prämierung 2024 statt. Die Kempener Stiftung für Senioren ist mit dabei.
Fotos: Axel Küppers*



Applaus im Forum: Landrat Dr. Andreas Coenen (r.) und Jobcenter-Geschäftsführer Franz-Josef Schmitz (l.) überreichen Stiftungsvorstand Jürgen Brockmeyer die Urkunde.

Jobcenter prämiiert Kempener Stiftung

Bester Arbeitgeber

Kempen, 06.09.2024 - Als Dank und Anerkennung für Ihr soziales Engagement am Arbeitsmarkt: So steht es auf der Urkunde, die Landrat Dr. Andreas Coenen und Jobcenter-Geschäftsführer Franz-Josef Schmitz Jürgen Brockmeyer überreichen. Im Zuge einer Feierstunde im Viersener Kreishaus-Forum ist die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist bei der Prämierung unter die Top-Ten der Arbeitgeber ausgezeichnet worden. „Das ist für uns ein Ansporn, weiterhin Langzeitarbeitslosen und Migranten über Praktika und auch mittelfristige Beschäftigungen eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu geben“, sagte Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempfen. Die Stiftung ist Träger der beiden Kempener Altenpflegeheime und beschäftigt rund 250 Arbeitskräfte.

Im nunmehr zum 4. Mal ausgelobten Wettbewerb „Aufbruch“ des Jobcenter Kreis Viersen haben die Initiatoren 400 Arbeitgeber angeschrieben, die ihre Potenziale genutzt haben, insbesondere Langzeitarbeitslosen eine Perspektive zu geben. „Es gibt aktuell 3650 Langzeitarbeitslose im Kreis Viersen. Die hier anwesenden Unternehmen haben dazu beigetragen, einigen dieser Menschen Teilha-



Im Alter gut umsorgt

Stiftung

Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Heyerdrick 21 · 47906 Kempfen

Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519

E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempfen.de



Die Geschäftsführungen der zehn besten sozialen Arbeitgeber präsentieren sich im Vierseener Kreishaus-Forum den Fotografen. Die Laudationen haben zuvor die Landtagsabgeordneten Meral Thoms, Britta Oellers und Dietmar Brockes gesprochen.



be im Arbeitsleben zu ermöglichen“, berichtete Dr. Sarah Borgloh, Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Krefeld, in ihrer Begrüßung im renovierten Forum Viersen.

Unter den 400 angeschriebenen Unternehmen, darunter die Stiftung in Kempen, hat die Jury schließlich 40 in die engere Auswahl und deren Engagement unter die Lupe genommen. Am Ende blieben 10 Betriebe übrig, deren Einsatz für Langzeitarbeitslose, Gehandicapte, Geflüchtete oder sonstwie auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen herausragt. Deren Wirken ist nun in einer Prämierung unter dem Titel „Aufbruch“ unter breiter Beteiligung von Politik und Verwaltung, Wirtschaft und gesellschaftlicher Gruppierungen als vorbildlich und nachahmenswert herausgestellt worden.

„Wir sind stolz, dass wir dazugehören und werden unsere Anstrengungen fortsetzen“, so Jürgen Brockmeyer. Insbesondere im Pflegesektor seien solche Anstrengungen wichtig, geeignete Fachkräfte und Nachwuchs zu bekommen und somit die Qualität der sozialen Arbeit sicherzustellen. Aber auch außerhalb der Pflege habe die Stiftung spannende Berufsfelder anzubieten. Jürgen Brockmeyer: „Auf gute Pflege und Betreuung können sich die von der Stiftung betreuten Seniorinnen und Senioren in den Stiften Von-Broichhausen und St. Peter weiterhin verlassen.“

<https://stiftung-kempen.sucht-sie.de>
<https://stiftung-kempen.de/>

#stiftung #stiftungskempen #senioren #pflege #altenheim #arbeitgeber

Die Stiftung in Kempen

... ist eine der ältesten und traditionsreichsten Organisationen in der Stadt. 1390 vom angesehenen Bürger Johann von Broichhausen gegründet, stehen die christlichen Gedanken von Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit bis heute im Mittelpunkt. Die Stiftung kümmert sich seit den Anfängen um alte und schwache Menschen. Mit diesen Werten hat sich die Stiftung bis in den modernen Wohlfahrtsstaat stetig weiterentwickelt und steht als Inbegriff für Hilfsbereitschaft, Pflege und soziale Betreuung. Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ist zudem einer der größten Arbeitgeber in der Stadt Kempen. Rund 250 Menschen verdienen ihr tägliches Brot mit der Betreuung und Pflege von Senior*innen. Hinzu kommt ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Helfer*innen.

